

**Jubiläumsfeier MEDICAL CLUSTER;  
Köniz,  
08. November 2007**

*Grußadresse von  
Herrn Regierungsrat Andreas Rickenbacher,  
Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Bern*



**DER MEDICAL CLUSTER:  
EINE ERFOLGSGESCHICHTE FEIERT 10 JAHRE JUBILÄUM**

Sehr geehrte Damen und Herren

Ziemlich genau vor 10 Jahren, am 11. November 1997, wurde der **MEDIZINAL-CLUSTER BERN** gegründet. Er heißt heute **MEDICAL CLUSTER**. Diesen Anlass wollen wir gebührend feiern. Im Namen der Berner Regierung gratuliere ich ganz herzlich zu 10jährigen Bestehen.

Der **MEDIZINAL-CLUSTER BERN** wurde durch Initiative von einzelnen Unternehmern des Gesundheitswesens und der Pharmabranche aus der Region gegründet. Die Absicht der Gründer bestand darin, gemeinsam mit den im Kanton Bern tätigen Unternehmen der Medizintechnik eine starke Vernetzungsplattform aufzubauen sowie die Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaft und den Hochschulen zu intensivieren. Im Kanton Bern waren schon damals zahlreiche Unternehmen und international tätige Medizinalfirmen ansässig.

Ebenfalls vor 10 Jahren installierte der Regierungsrat des Kantons Bern die **Clusterpolitik als Teil der Wirtschaftspolitik**. Die Zielsetzung der Clusterpolitik liegt

primär in der Steigerung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit sowie in der Bündelung der Kernkompetenzen. Sie ist im Rahmen der Wirtschaftsförderung heute nicht mehr wegzudenken. Clusterorganisationen, wie zum Beispiel der MEDICAL CLUSTER, haben eine wichtige Funktion: Sie bilden kompetente Netzwerk- und Kooperationsplattformen für Unternehmen und für die Forschung.

Zu den **drei Kernaufgaben** des MEDICAL CLUSTERS gehören:

- die Förderung des Technologie- und Wissenstransfers,
- die Förderung der Aus- und Weiterbildung und
- die Öffnung für den Zugang zum Markt.

Der MEDICAL CLUSTER dient als Bindeglied zwischen der medizinischen Forschung und Entwicklung, den Medizintechnikunternehmen sowie der Zulieferindustrie in der Schweiz. Seine Dienstleistungen richten sich in erster Linie an Unternehmen, Forschungsinstitute und Dienstleistungsinstitutionen.

Die steigende Mitgliederzahl in den letzten Jahren ist ein Zeichen für die erfolgreiche Entwicklung des Clusters. Da dem Cluster vermehrt Unternehmen aus anderen Kantonen beitraten, wurde der Verein MEDIZINAL-CLUSTER BERN erst vor kurzem in MEDICAL CLUSTER umbenannt. Gerade mit dieser Namensänderung konnte ein großes Mitgliederwachstum erzielt werden. Allein in den letzten 2 ½ Jahren stieg die Zahl von 40 auf 100 an. Zurzeit hat der MEDICAL CLUSTER über 100 Mitglieder, welche zu 75 Prozent aus dem Kanton Bern und insgesamt aus 11 Kantonen stammen. Die einzelnen Mitglieder sind vom Waadtland bis nach St. Gallen angesiedelt. Mit dem Cluster wird die Schweizer Med-tech-Szene näher zusammengebracht und gestärkt.

Die Medizinbranche hat sich in den letzten Jahren zu einem namhaften, wirtschaftlichen Faktor in der Schweiz entwickelt. Diese erfreuliche Entwicklung setzt gut ausgebildete und motivierte Fachkräfte voraus. Diesem Bedürfnis trägt der MEDICAL CLUSTER Rechnung, indem er sich für die **praxisbezogene Aus- und Weiterbildung** stark macht. Besonders erwähnenswert sind in diesem Zusammenhang die Nachdiplom- und Masterstudiengänge an der Universität Bern und an der Berner Fachhochschule. Diese Lehrgänge hat der MEDICAL CLUSTER initiiert und im Aufbau begleitet. Ebenfalls durch seine Initiative sind die nebenberuflichen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Berner Fachhochschule in Medizin-Management und Medizininformatik-Management entstanden. Sie bilden mittlerweile weit über 100 Studierende für die Medizintechnikbranche aus.

Zur konsequenten Förderung des Wissens- und Technologietransfers in der Medizintechnik arbeitet der MEDICAL CLUSTER gezielt mit Partnerinnen und Partnern zusammen. So gründete er zusammen mit der Universität und der Berner Fachhochschule im Jahr 2006 die Stiftung **COMPETENCE CENTER FOR MEDICAL TECHNOLOGY (CCMT)**. Dieses Kompetenzzentrum ist die primäre Drehscheibe zwischen akademischen Forschungs- und Entwicklungsdienstleistern. Der CCMT konzentriert sich vorwiegend auf den Austausch von Wissen zwischen der Industrie und den Hochschulen in der Medizintechnik.

Im Kanton Bern gibt es mittlerweile zwischen **30 bis 40 Unternehmen**, die Med-tech-Produkte unter eigenem oder fremdem Namen herstellen. Hinzu kommen Zulieferer, Berater und andere Dienstleister, welche sich dem Cluster teilweise zugehörig fühlen. Insgesamt gibt es gegen 200 Unternehmen, welche in irgendeiner Form im Med-tech-Bereich tätig sind. Bekannte Firmen sind etwa BERNAFON, DISETRONIC ROCHE, CSL BEHRING, HAAG-STREIT, YPSOMED, INSTITUT STRAUMANN, GALENICA oder MEDTRONIC, um nur einige zu nennen.

Nach 10 Jahren Clusterpolitik im Allgemeinen und nach 10 Jahren MEDICAL CLUSTER im Besonderen können wir auf eine äußerst erfolgreiche Periode zurückblicken. Dennoch dürfen wir uns nicht auf den Lorbeeren des Erfolgs ausruhen. Gerade in der Medizinalbranche müssen wir uns noch stärker auf die nationalen und auf die internationalen Aktivitäten konzentrieren. Wir müssen noch intensiver mit dem starken MEDICAL CLUSTER werben, damit sich noch mehr Unternehmen für den Standort Bern entscheiden.

Am heutigen Jubiläumstag will ich Ihnen, den Vorstandsmitgliedern, den Mitgliedern sowie dem Geschäftsstellenleiter für die Führung während der letzten 10 Jahre sowie für die erfolgreiche Vernetzung des MEDICAL CLUSTERS **gratulieren** und herzlich **danken**.

Insbesondere danke ich dem Verwaltungsratspräsidenten der Firma HAAG & STREIT, Herrn Walter Inäbnit, unserem Gastgeber. Er ist einer der Gründer und aktives Mitglied des MEDICAL CLUSTERS. Herzlichen Dank für Ihre Initiative, für Ihre aktive Mitarbeit in den letzten 10 Jahren und für Ihre Gastfreundschaft heute Abend.

Ich wünsche dem MEDICAL CLUSTER weiterhin viel Erfolg!